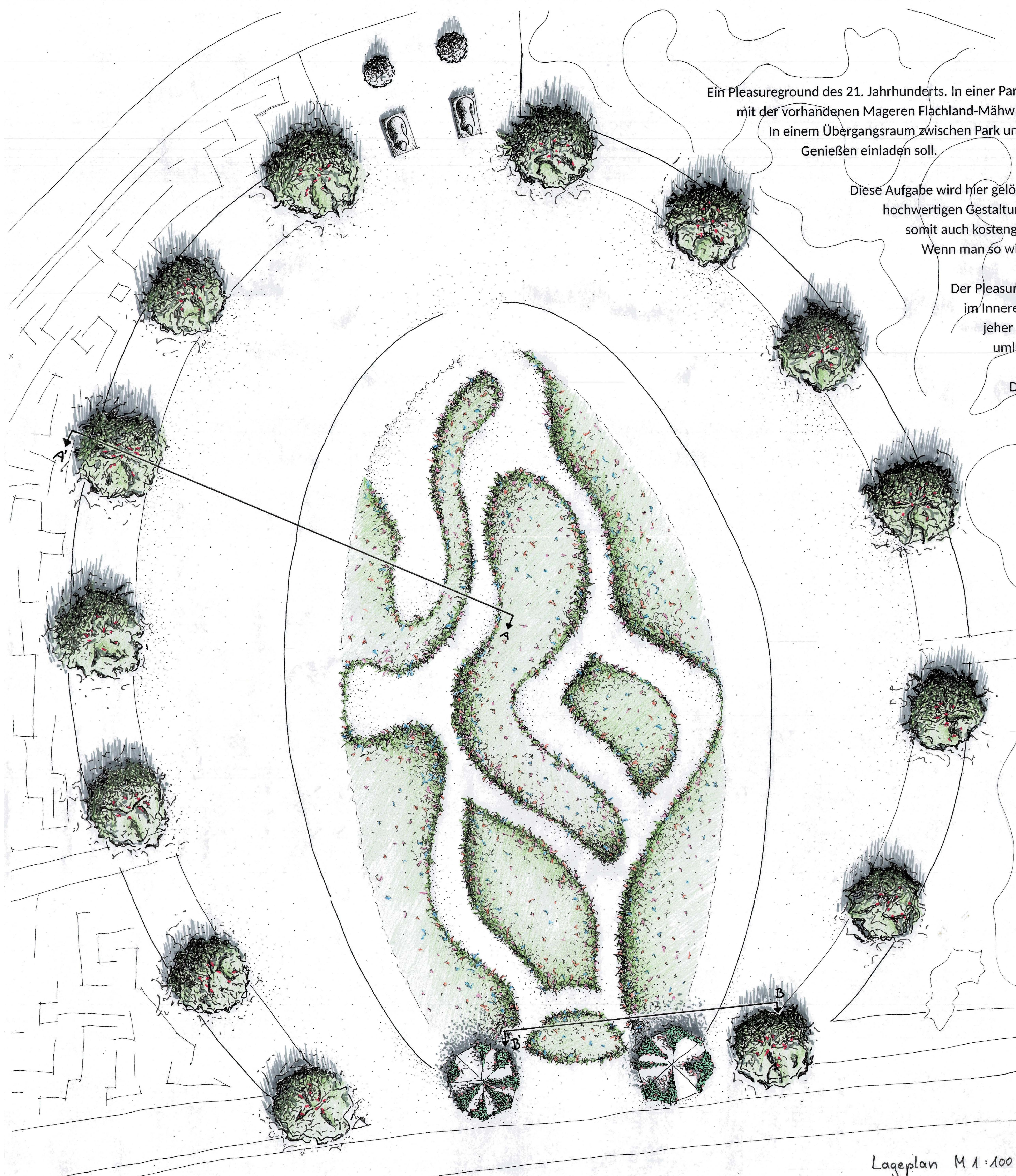


Von Natürlich zu Besonders



Ein Pleasureground des 21. Jahrhunderts. In einer Parkanlage, in der man den ökologisch- naturschützerischen Anspruch der Bewohner kaum übersehen kann. Auf einer Fläche, die mit der vorhandenen Mageren Flachland-Mähwiese schon so artenreich und wertvoll ist, dass man sie in der freien Flur unter Naturschutz stellen könnte. In einem Übergangsraum zwischen Park und Garten mit dem Gestaltungsanspruch eines Pleasuregrundes, der mit Blumenteppichen a la Lucie Pückler zum Verweilen und Genießen einladen soll.

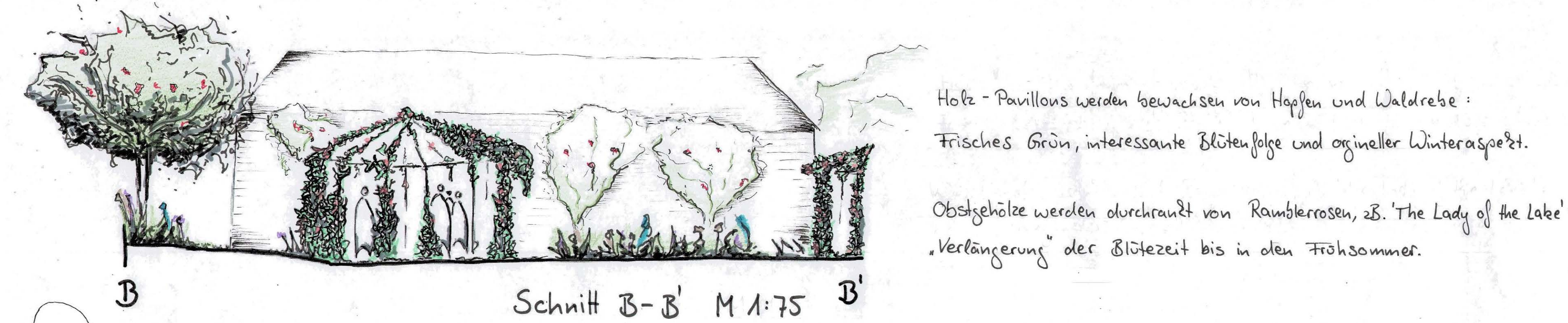
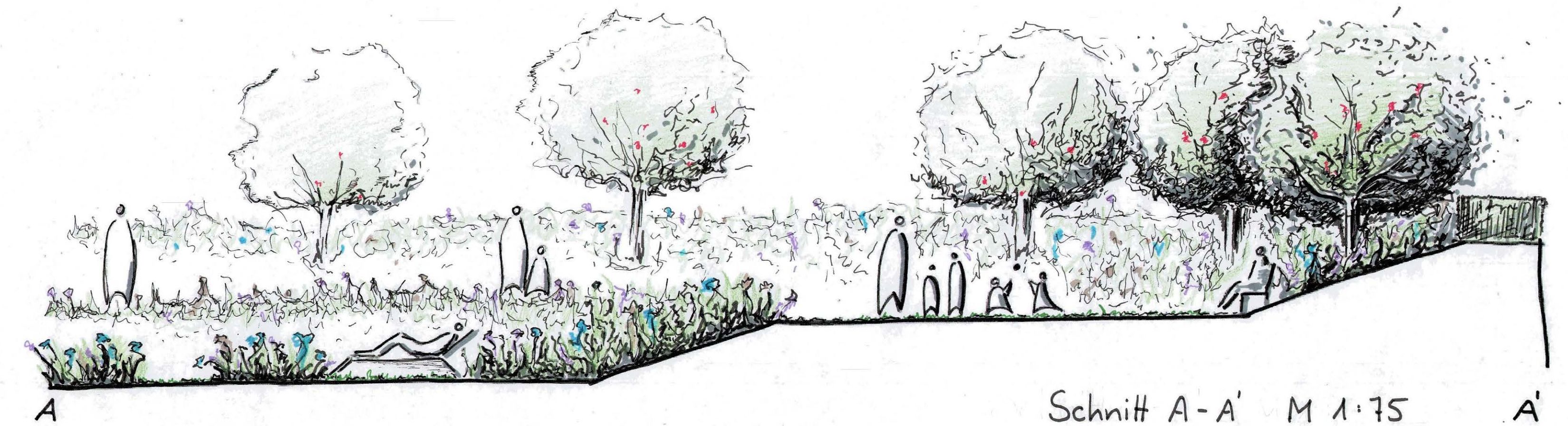
Diese Aufgabe wird hier gelöst nach Gesichtspunkten des „New German Style“, wessen Anspruch es ist, Nachhaltigkeit und Ökologie mit einer ästhetisch hochwertigen Gestaltung zu verbinden. Ziel ist dabei eine standortgerechte, langlebige und dynamische Pflanzung, die wenig Pflege bedarf und somit auch kostengünstig im Unterhalt ist.

Wenn man so will, eine moderne weibliche Planung also -Pflegeleichtigkeit und geringe Kosten ohne dass die Ästhetik dabei zurücksteckt:

Der Pleasureground wird nun auch aus der Entfernung wahrgenommen durch Solitärgehölze, die zugleich einen geschlossenen Gartenraum im Inneren bilden, der für sich erlebt werden kann. Die Wahl fällt auf Obstgehölze - immerhin wird die fränkische Landschaft seit jeher von Streuobst geprägt. Die vorhandenen Wiesenstreifen der Böschungen bleiben erhalten, durch diesen fließenden Übergang zum umliegenden Landschaftspark fügt sich die Fläche harmonisch in die Umgebung ein.

Das innere Oval wird durch eine Ansaat aus heimischem Saatgut zu einer Salbei-Glatthaferwiese, die oft als eine der schönsten Pflanzengesellschaften Mitteleuropas bezeichnet, und somit eines Pleasuregrundes durchaus würdig ist.

Durch ausgemähte Laufwege entsteht mit der Massenwirkung der charaktergebenden Arten der Eindruck eines traditionellen Beetes. Die Blüten von Salbei, Margerite, Bocksbart, Flockenblume, Glockenblume, Schafgarbe und vielen weiteren müssen einen Schönheitsvergleich mit gezüchteten Blumenarten keinesfalls scheuen, und so entsteht ein Wohlfühlort in jeder Hinsicht sowohl für Betrachter, als auch für Hummel und co.



Holz - Pavillons werden bewachsen von Haseln und Waldrebe: Frisches Grün, interessante Blütenfolge und origineller Winteraspekt.

Obstgehölze werden durchranzt von Ramblerrosen, zB. 'The Lady of the Lake': „Verlängerung“ der Blütezeit bis in den Frühsommer.



Lageplan M 1:100

Raumeindruck o.M.